



## Visiotex GmbH:

Die Visiotex GmbH hat mit WOVENIT eine einzigartig-innovative Fertigungstechnologie entwickelt, mit der „technische Textilien“ in nahezu beliebigen geometrischen Formen hergestellt werden können. Dadurch lassen sich völlig neue Produkte mit integrierten funktionalen Elementen gestalten. Auch solche, die es bisher nicht gibt. WOVENIT vereint die textilen Verfahren Weben und Stricken zu einer Technologie, mit der Produkte automatisiert in einem Arbeitsgang ohne jeglichen Materialabfall gefertigt werden. Zweidimensionale Flächen oder dreidimensionale Körper in vielfältigen Formen, Farben und Dessinierungen für ein breites Anwendungsspektrum können entstehen.

Mit speziell ausgestatteten Textilmaschinen fertigt das Unternehmen im TGZ Wismar derzeit vor allem Sitzbezugsysteme für funktionale Stühle, die in ganz Europa und Amerika gefragt sind. Es ist die erste Stuhlschale mit einer klimaaktiven Membran, die an allen vier Enden nicht sichtbar fixiert ist. Für den medizinischen Bereich produziert Visiotex, im Auftrag der Visiomed, Thrombosestrümpfe, Wundauflagen und Sportbandagen. Nach erfolgreicher Zertifizierung läuft demnächst auch die Fertigung für Automotive an. Neben funktionalen Autoinnenverkleidungen plant das Unternehmen die Herstellung dreidimensionaler Sitzbezugsysteme für e-cars.

Visiotex unterhält mehrere Standorte. Vor drei Jahren wurde der moderne Produktionsstandort im TGZ errichtet, der in den nächsten Jahren behutsam und kontinuierlich ausgebaut wird. Automatisierte Prozesse, innovative Entwicklungen, einzigartige Produkte mit höchstem Qualitätsanspruch – und natürlich die einzigartige Lage direkt am Hafen – machen den Standort für Kunden besonders attraktiv. [www.visiotex.de](http://www.visiotex.de)

## Seit 20 Jahren Schadstoffen auf der Spur

Die LUA Labor für Umweltanalytik GmbH aus Schwerin feierte vor kurzem ihr 20-jähriges Jubiläum. Am 1. April 1991 gründete Dr. Gerhard Manthey das Labor und zog als einer der ersten Mieter in das TGZ. Er investierte ca. eine Million DM in neue, hochwertige Messgeräte und beschäftigte bald zehn Mitarbeiter. Mit den Messsystemen analysiert LUA, ob in Wasser, Boden, Luft, aber auch in Recyclingmaterialien, Abfällen und Altlasten Schad- oder Giftstoffe enthalten und Vorschriften eingehalten sind. „Wir als Umweltlabor untersuchen alles, was schädlich oder giftig für Menschen, Tiere, Pflanzen und die Biosphäre sein könnte“, so Dr. Gerhard Manthey. Manche Substanzen wirken schon in winzigen, unvorstellbar kleinen Mengen und machen aufwendige, komplizierte Verfahren notwendig.

„Beispielsweise beträgt der Grenzwert für Blei im Trinkwasser laut Trinkwasserverordnung 25 Mikrogramm pro Liter. In der Pflanzenschutzmittelanalytik sind sogar Konzentrationsbestimmungen von unter einem Nanogramm pro Liter notwendig. Dank modernster Analysetechnik gelingt es uns, solche Spuren nachzuweisen.“ Seit sieben Jahren werden auch Lebensmittel, wie Molke- und Milchprodukte, und Tierfutter analysiert. Zukünftig soll das Portfolio um leistungsfähigere Pestizidanalytik und Untersuchungen besonders giftiger, krebserregender Mycotoxine erweitert werden. Das LUA-Team wurde zu Jahresanfang mit Dr. Martin Köstler verstärkt, der in absehbarer Zeit die Laborleitung übernehmen wird. [www.lua-schwerin.de](http://www.lua-schwerin.de)

## Rückblick: Studententag im TGZ



23 Studenten der Universität Rostock und der Hochschule Wismar besuchten am 15. Juni 2011 das TGZ in Schwerin, um sich über berufliche Perspektiven in den ansässigen Unternehmen zu informieren. Sieben Firmen nutzten die Gelegenheit, um mit dem Nachwuchs in Kontakt zu treten. Darunter ds automation, Trebing & Himstedt, PLANET IC, Leukhardt Schaltanlagen, ASinteg, Northbit und als Gast die WEMAG AG. Sie zeigten den Studenten ihre Unternehmen, mögliche Tätigkeitsfelder und Einstiegsmöglichkeiten über Praktika, Bachelor-, Master- oder Diplomthemen. Der Studententag wurde von der ATI Westmecklenburg organisiert. [www.ati-mv.de](http://www.ati-mv.de)

## N<sub>2</sub>telligence gewinnt Deutschen Rechenzentrumspreis 2011



Lars Frahm nimmt in Sinsheim den Preis entgegen.

Sauerstoff, kann es nicht brennen. Darüber hinaus entstehen beim Betrieb der Brennstoffzelle Klimakälte und Strom. Diese Produkte werden in die Infrastruktur des Rechenzentrums eingebunden, wodurch sich die Energiekosten für den Betreiber erheblich senken.

Im Rahmen des Kongresses „Future Thinking“, der im April im Technikmuseum Sinsheim stattfand, konnte QuattroGeneration die hochkarätige Fachjury überzeugen. Insbesondere weil kürzeste Ausfallzeiten eines Rechenzentrums enorme wirtschaftliche Schäden bedeuten können. Vor diesem Hintergrund werden stets umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen getroffen, die mit hohen Kosten verbunden sind. Doch Geld ist nicht alles, was QuattroGeneration einspart. „Gerade im Hinblick auf den hohen Energiebedarf in der IT-Branche kann mit QuattroGeneration ein großer Beitrag in Richtung Green-IT geleistet werden“, so N<sub>2</sub>telligence Geschäftsführer Lars Frahm. [www.n2telligence.com](http://www.n2telligence.com)

Wir wünschen N<sub>2</sub>telligence alles Gute zum 5-jährigen Bestehen und weiterhin viel Erfolg!

Die N<sub>2</sub>telligence GmbH belegte mit ihrem Produkt QuattroGeneration den ersten Platz beim Deutschen Rechenzentrumspreis in der Kategorie „Innovative Rechenzentrums-Produkte“. Erst im vergangenen Sommer hat das Unternehmen auf dem TGZ-Gelände in Wismar eine Demonstrationsanlage für das innovative Brandschutzsystem in Betrieb genommen. QuattroGeneration basiert auf einer Brennstoffzelle, die sauerstoffarme Luft kontrolliert in ein Rechenzentrum leitet. Dadurch bildet sich dort eine dauerhaft brandsichere Atmosphäre, denn Feuer braucht „Luft zum Atmen“. Entzieht man dieser den

## PLANET IC ist Unternehmen des Jahres 2011 in Mecklenburg-Vorpommern

Freude über den Unternehmerpreis Mecklenburg-Vorpommern: Am 12. Mai nahm Andreas Scher, Geschäftsführer der PLANET IC GmbH, den Preis in der Kategorie „Fachkräftesicherung und Familienfreundlichkeit“ entgegen. Das Unternehmen, ansässig im TGZ Schwerin, entwickelt Internet- und IT-Lösungen für etwa 200 Kunden aus Wirtschaft und öffentlicher Hand.

Mit dem Preis wurde vor allem das Engagement des IT-Dienstleisters für die ganze Region und für das Land M-V gewürdigt. PLANET IC beschreitet seit vielen Jahren neue Wege, um

Nachwuchs für die IT-Branche zu fördern und Fachkräfte zu sichern. So ist das Unternehmen beispielsweise Mitbegründer der IT-Initiative M-V, initiierte den Pendleraktionstag in Schwerin, unterstützt die Technolympiaden für Studenten und Schüler, die Landesinformatikolympiade und ist Pate im Haus der kleinen Forscher. Viele Schüler wurden in den vergangenen Jahren ausgebildet und eine Reihe von Studenten bei Studien- und Abschlussarbeiten betreut. Ein offenes Arbeitsklima, gegenseitiges Verständnis unter den Mitarbeitern, flexible Arbeitszeiten für Mütter und Väter und nicht zuletzt das Begrüßungsgeld für

jedes neu geborene Mitarbeiterkind in Höhe von 700 Euro sind familienfreundliche Aspekte, die zum Unternehmerpreis führten.

[www.planet-ic.de](http://www.planet-ic.de),  
[www.unternehmerpreis-mv.de](http://www.unternehmerpreis-mv.de)



Andreas Scher bei der Preisverleihung

## Lilienthal Designpreis 2011

Für das Design des Atemtherapiegerätes „TREND-vent“ der Firma Hoffrichter GmbH gab es im Juni den Lilienthal Designpreis in der Kategorie Produktdesign. Ausgezeichnet wurden die Designer Norbert Koop und Andreas Hildebrandt von Koop Industrial Design aus Hamburg. Das Atemtherapiegerät wurde von dem Unternehmen Hoffrichter für die druckgesteuerte Heimbeatmung und

Atemunterstützung für Erwachsene und Kinder entwickelt. Sechs Beatmungsmodi ermöglichen es, die Therapie an die Bedürfnisse der Patienten anzupassen. Dank der übersichtlichen Benutzeroberfläche und einfachen Bedienung ist das Gerät sehr komfortabel und garantiert maximale Sicherheit im klinischen und häuslichen Bereich. [www.hoffrichter.de](http://www.hoffrichter.de)

## Neue Unternehmen im TGZ

### aam it GmbH

- Analyse, Entwurf, Planung, Konstruktion, Dokumentation und Prozessoptimierung in den Bereichen Automobilbau, Luft- & Raumfahrttechnik, Maschinen- & Anlagenbau, Schiffbau & Offshore-Technologie, IT und Elektrotechnik

[www.aam-it.eu](http://www.aam-it.eu)

### Microstim GmbH

- Entwicklung eines gewebeerhaltenden, implantierbaren Myostimulators für die muskuläre Herzunterstützung
- Ingenieursdienstleistungen bei der Entwicklung medizintechnischer und labortechnischer Verfahren und Produkte

[www.microstim.de](http://www.microstim.de)

### IT Point MV GbR

- IT-Dienstleister, IT-Systemberatung, Netzwerkinfrastruktur, PC-Server-Storage Systeme, Telekommunikationslösungen, Präsentationssysteme, Drucksysteme, Public Display Lösungen

[www.it-point-mv.de](http://www.it-point-mv.de)

## Veranstaltungen

21.09. Jobfactory Rostock

22.09. Informationsveranstaltung zu Bundesfördermitteln für Forschungs- und Entwicklungsprojekte in Unternehmen  
15 Uhr, IHK zu Schwerin

08.10. Technolympiade für Schüler  
ab 10 Uhr, TGZ Schwerin



20.10. Kongress Multimedia-technik Wismar 2011  
Technologie- und Forschungszentrum Wismar

25.11. Technolympiade für Studenten  
ab 13 Uhr, TGZ Schwerin